

II-860 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XI. Gesetzgebungsperiode

29.11.1967

413/J

Anfrage

Oskar

der Abgeordneten Dipl.-Ing. Dr. / We i h s , M o s e r , Herta,
 W i n k l e r und Genossen
 an den Bundesminister für Unterricht,
 betreffend Berücksichtigung eines Besetzungsvorschlages des zustän-
 digen Professorenkollegiums.

-.--.-

Seit mehreren Jahren ist die Universitätsnervenklinik in Graz durch den Tod des früheren Lehrstuhlinhabers, Univ. Prof. Dr. H. Bertha vakant. Das Professorenkollegium der Medizinischen Fakultät der Universität Graz hat bereits im Studienjahr 1964/65 einen Besetzungsvorschlag erstattet, der an erster Stelle Univ. Prof. Dr. G. Harrer, Vorstand der Neurologisch-psychiatrischen Abteilung des Landeskrankenhauses Salzburg, und an zweiter Stelle Univ. Prof. Dr. Reisner (Wien) enthielt. Das Bundesministerium für Unterricht hat diesen Vorschlag an das Professorenkollegium mit dem Auftrag rückgemittelt, einen Terna-Vorschlag vorzulegen. Daraufhin hat das zuständige Professorenkollegium im Studienjahr 1965/66 unter dem damaligen Dekan, Univ. Prof. Dr. Möse, einen Terna-Vorschlag erstellt, in dem gleichfalls Prof. Dr. Harrer an erster Stelle gereiht war. Das Bundesministerium für Unterricht hat daraufhin die Berufungsverhandlungen mit Prof. Dr. Harrer begonnen.

Nachdem in der Zwischenzeit das steirische ÖVP-Organ "Südost-Tagespost" Prof. Dr. Harrer mehrmals als Sozialisten und BSA-Funktionär attackiert hat, sollen nun die Berufungsverhandlungen - nach Informationen, die den unterzeichneten Abgeordneten zugekommen sind - mit Prof. Harrer nicht fortgesetzt werden und statt dessen Verhandlungen mit einem anderen vom Professorenkollegium nicht an erster Stelle vorgeschlagenen Bewerber eingeleitet worden sein.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher in diesem Zusammenhang an den Herrn Bundesminister für Unterricht die nachstehenden

Anfragen:

- 1.) Ist es richtig, daß Prof. Harrer im Besetzungsvorschlag des Professorenkollegiums an erster Stelle aufscheint?
- 2.) Warum wurde der an erster Stelle gereimte Wissenschaftler trotz mehrmaliger mündlicher Zusagen bisher nicht an den schon lange vakanten Lehrstuhl berufen?

413/J

- 2 -

3.) Ist es richtig, daß die Berufungsverhandlungen mit dem erstplazierten Prof. Dr. Harrer zurzeit gar nicht fortgeführt werden ?

4.) Wenn ja, welche Gründe sind dafür maßgeblich ?

5.) Wann beabsichtigt der Herr Bundesminister dem Vorschlag des Professorenkollegiums der Medizinischen Fakultät der Universität Graz in dieser Angelegenheit zu entsprechen ?

- . - . . . - . - .